

**Von:** CARE DL [enews@newsletter.care.de]

**Gesendet:** Montag, 14. Februar 2011 16:43

**An:** Barth, Anke

**Betreff:** Erste Hilfe für die Seele, Frau Barth!

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



## Die Kindheit in Trümmern | 15. Februar 2011



Auf diesem neu gebauten Spielplatz in Pakistan finden die Kinder ihr Lachen wieder. (Foto: CARE/Schwarz)

### Im Spiel das Trauma überwinden



Liebe Frau Barth,

das Erdbeben in Haiti und die Überschwemmung in Pakistan hatten unvorstellbare Ausmaße. Neben Tausenden Toten und Millionen Obdachlosen hinterließen sie **unzählige verletzte Kinderseelen**, die noch heute dringend unsere Hilfe benötigen.

Die Chancen, dass Kinder, die Opfer von Naturkatastrophen wurden, ihr Trauma überwinden, wenn man ihnen **mit spielerischen Therapien hilft**, stehen gut. Denn für eine klassische Gesprächstherapie sind sie noch zu klein. Im Spiel dagegen sammeln die Mädchen und Jungen neue Kraft. Spielerisch übernehmen sie die Kontrolle über das Geschehen, werden spontan, selbstbewusst und fühlen sich wohl.

„Mir ist aufgefallen, mit welcher Natürlichkeit die Kinder von zerstörten Häusern erzählen oder von getöteten Eltern“, **so der Psychologe Claudio Mochi**. Je kleiner die Kinder sind, desto mehr Platz ist noch für Fantasie, für die Perspektive, sich eine bessere Zukunft aufbauen zu können.

» [Online spenden](#)



**Ihre Spende von 30 Euro schenkt zwei Kindern ein Sport- und Spielzeug-Paket. So können sie im Spiel ihre Ängste und seelischen Nöte überwinden.**



**150 Euro tragen dazu bei, im Katastrophengebiet einen Spielplatz zu bauen.**

**Mit Ihrer Spende von 55 Euro kann CARE Eltern und Lehrer darin schulen, die Kinder seelisch zu unterstützen – aber auch zu erkennen, wann die Hilfe von psychologischen Experten nötig ist. So ebnet Ihre Unterstützung den Opfern von Naturkatastrophen den Weg zurück in die Normalität.**

» [Online spenden](#)

Mit den besten Grüßen,

Ihr

Hes  
Anton Markmiller

Anton Markmiller  
Hauptgeschäftsführer

**P.S.: Emilie wurde beim Erdbeben in Haiti traumatisiert. Nachts wachts sie schweißgebadet auf, schreit, kratzt sich die Beinde wund. Emilie braucht dringend psychologische Hilfe, damit sie endlich wieder Kind sein kann - so wie viele andere Kinder auch.**



Ein Junge in Haiti erhält einen "Rucksack voller Lebensfreude". (Foto: CARE/Beliard)

## So hilft CARE

Das von CARE entwickelte Hilfsprogramm unterstützt Kinder und Angehörige, einen Weg aus dem Trauma zu finden.

### 1. Bezugspersonen schulen

Eltern, Lehrer und andere Bezugspersonen der Kinder werden geschult, seelische Nöte zu erkennen. Sie lernen, die Kinder mit einfachen Mitteln und Gesprächen zu unterstützen – aber auch festzustellen, wann die Hilfe von psychologischen Experten nötig ist.

### 2. Rucksäcke voller Lebensfreude

CARE organisiert Sport- und Kreativprogramme, baut Spielplätze

wieder auf und verteilt Rucksäcke mit Bällen, Springseilen und Stiften an die Kinder. „Bewegung und Kreativsein helfen, das Erlebte zu verarbeiten und die Routine wiederzufinden“, erläutert Claudel Choisy, CARE-Mitarbeiter in Haiti.

---

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.  
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 97563-0  
Fax: +49 (0)228 97563-51  
[www.care.de](http://www.care.de),  
[info@care.de](mailto:info@care.de)

Spendenkonto:  
Kto-Nr: 4 40 40,  
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

Kto-Nr: 8 80 80,  
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

---

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.